

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XIV
<b>1. Einleitung und Gang der Untersuchung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Kommunale Einrichtung, kommunale Aufgabe, Aufgabenübertragung.....</b>	<b>3</b>
2.1 Aufgabenbegriff des Kommunalrechts.....	3
2.2 Kommunale öffentliche Einrichtung .....	12
2.3 Kostenrechnende öffentliche Einrichtung .....	14
2.4 Aufgabenübergang und Schicksal der Einrichtung .....	14
<b>3. Bezüge des Gebührenrechts zur Haushaltswirtschaft.....</b>	<b>41</b>
3.1 Verhältnis von Haushaltsrecht und Abgabenrecht.....	41
3.2 Besonderheiten bei doppischer Haushaltswirtschaft .....	47
3.3 Grundlagen der Gebührekalkulation.....	53
3.4 Zwischenergebnis zum rechtlichen Verhältnis von Benutzungsgebührenrecht und Haushaltsrecht.....	77
3.5 Grundzüge der Kalkulation von Anschlussbeiträgen .....	77
3.6 Probleme des Benutzungsgebührenrechts mit besonderer Berührung zur Haushaltswirtschaft .....	80
<b>4. Abgabenrechtliche Determinanten der Aufgaben-delegation .....</b>	<b>168</b>
4.1 Abstrakte Grundsätze .....	168
4.2 Veränderter Einrichtungszuschnitt und Effekte auf die Benutzungsgebühren .....	177
4.3 Änderungen des Finanzierungssystems.....	186
4.4 Zusammenfassung von bisher unterschiedlich finanzierten Einrichtungen .....	213
4.5 Gebührenfähigkeit von Delegationskosten .....	214
4.6 Vermögensübergang.....	214
<b>5. Fazit .....</b>	<b>231</b>
Stichwortverzeichnis.....	237

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XIV
<b>1. Einleitung und Gang der Untersuchung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Kommunale Einrichtung, kommunale Aufgabe, Aufgabenübertragung.....</b>	<b>3</b>
2.1 Aufgabenbegriff des Kommunalrechts.....	3
2.1.1 Alltagssprachlicher Aufgabenbegriff .....	3
2.1.2 Rechtlicher Aufgabenbegriff.....	4
2.1.2.1 Begriffsabgrenzung: Staatsziel, Aufgabe, Zuständigkeit, Befugnis, Kompetenz .....	5
2.1.2.2 Öffentliche Aufgaben .....	7
2.1.2.3 Staatsaufgaben.....	7
2.1.2.4 Kommunale Aufgabe.....	8
2.1.2.4.1 Rechtshistorische Wurzeln kommunaler Selbstverwaltung .....	8
2.1.2.4.2 Heutige verfassungsrechtliche Garantien kommunaler Selbstverwaltung, Selbstverwaltungsaufgaben.....	9
2.1.2.4.3 Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.....	11
2.2 Kommunale öffentliche Einrichtung .....	12
2.3 Kostenrechnende öffentliche Einrichtung .....	14
2.4 Aufgabenübergang und Schicksal der Einrichtung .....	14
2.4.1 Wesensmerkmale der Aufgabenübertragung.....	14
2.4.1.1 Herkömmliche Differenzierung zwischen Delegation und Mandatierung.....	15
2.4.1.2 Schwächen der herkömmlichen Differenzierung zwischen Aufgabendelegation und Mandatierung .....	16
2.4.1.2.1 Rechtliche Beziehungen zwischen originärem Aufgabenträger und neuem Aufgabenträger .....	16
2.4.1.2.2 Teilweise Delegation, Verantwortungsebenen bei der Aufgabenerfüllung.....	18
2.4.1.2.3 Starke Mandatierung .....	20
2.4.1.2.4 Entstehen bzw. Bestehen einer Aufgabe auch beim mandatierten Verwaltungsträger.....	20
2.4.1.3 Fazit zur Differenzierung zwischen Aufgabendelegation einerseits und Mandatierung andererseits.....	22
2.4.2 Varianten der Delegation kommunaler Aufgaben .....	22
2.4.2.1 Zweckverband .....	22
2.4.2.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung.....	25
2.4.2.3 Anstalt öffentlichen Rechts .....	30
2.4.2.4 Verwaltungsgemeinschaft .....	31

2.4.2.5	Amt und Gemeinde.....	34
2.4.2.6	Exkurs: Änderungen der Aufgabenzuordnung durch Verwaltungsakt oder Gesetz.....	36
2.4.2.7	Zwischenergebnis zu den Varianten der Aufgaben- verlagerung zwischen Kommunen .....	37
2.4.3	Folgen für die öffentliche Einrichtung und das Benut- zungsverhältnis .....	37
2.4.3.1	Delegation und öffentliche Einrichtung.....	37
2.4.3.2	Keine Sonder- oder Gesamtrechtsnachfolge kraft Aufgabendelegation.....	38
<b>3.</b>	<b>Bezüge des Gebührenrechts zur Haushaltswirtschaft.....</b>	<b>41</b>
3.1	Verhältnis von Haushaltsrecht und Abgabenrecht.....	41
3.2	Besonderheiten bei doppischer Haushaltswirtschaft .....	47
3.2.1	Grundkonzept doppischer Haushaltswirtschaft .....	47
3.2.2	Grundbegriffe des Rechnungswesens.....	49
3.2.3	Strukturen der doppischen Haushaltswirtschaft .....	51
3.2.3.1	Ergebnisplan und Ergebnisrechnung.....	52
3.2.3.2	Finanzplan und Finanzrechnung.....	52
3.2.3.3	Bilanz.....	52
3.3	Grundlagen der Gebührenkalkulation.....	53
3.3.1	Kostendeckungsgebot, Kostenüberschreitungsverbot, Veranschlagungsmaxime.....	53
3.3.2	Nutzenneutralität .....	55
3.3.3	Ermessensspielräume bei der Kalkulation.....	56
3.3.4	Kosten.....	56
3.3.4.1	Pagatorische Kosten .....	58
3.3.4.2	Kalkulatorische Kosten .....	59
3.3.4.2.1	Abschreibungen.....	59
3.3.4.2.1.1	Funktion von Abschreibungen.....	59
3.3.4.2.1.2	Gegenstand von Abschreibungen.....	61
3.3.4.2.1.3	Verwendung der Abschreibungserlöse .....	62
3.3.4.2.2	Kalkulatorische Zinsen .....	63
3.3.4.2.2.1	Zinsfuß.....	64
3.3.4.2.2.1.1	Einheitlicher Zinsfuß.....	65
3.3.4.2.2.1.2	Gespaltener Zinsfuß.....	66
3.3.4.2.2.2	Zinsbasis, zu verzinsendes Kapital .....	66
3.3.4.2.2.2.1	Restwertmethode .....	67
3.3.4.2.2.2.2	Durchschnittswertmethode .....	70
3.3.5	Leistungsbezug der Kosten.....	71
3.3.6	Erforderlichkeit der Kosten .....	71
3.3.7	Gebührenmaßstab, verfassungsrechtliche und einfach- gesetzliche Anforderungen .....	72
3.3.7.1	Gleichheitssatz.....	74

3.3.7.2	Äquivalenzprinzip .....	74
3.3.7.3	Leistungsproportionalität.....	75
3.3.7.4	Periodengerechtigkeit .....	76
3.4	Zwischenergebnis zum rechtlichen Verhältnis von Benutzungsgebührenrecht und Haushaltsrecht.....	77
3.5	Grundzüge der Kalkulation von Anschlussbeiträgen .....	77
3.5.1	Ermessen über die Erhebung von Anschlussbeiträgen.....	78
3.5.2	Aufwandsermittlung, Global- oder Rechnungsperioden- kalkulation .....	78
3.5.3	Aufwandüberschreitungsverbot.....	79
3.5.4	Vorteilsbezug bei der Verteilung.....	80
3.6	Probleme des Benutzungsgebührenrechts mit besonderer Berührung zur Haushaltswirtschaft .....	80
3.6.1	Bewertung des Anlagevermögens .....	81
3.6.1.1	Formelle Aspekte.....	81
3.6.1.2	Materielle Aspekte.....	83
3.6.1.2.1	Bewertung von Vermögensgegenständen nach doppischem Haushaltsrecht und Bilanzrecht .....	83
3.6.1.2.2	Bewertung von Vermögensgegenständen im Gebühren- recht zur Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen .....	84
3.6.2	Einzelne konkrete Aspekte bei der Ermittlung von Abschreibungen.....	88
3.6.2.1	Abschreibungsmethode .....	88
3.6.2.2	Abschreibungen und beitrags- sowie zuschussfinanziertes Anlagevermögen.....	90
3.6.2.2.1	Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen im Gebühren- recht .....	91
3.6.2.2.2	Auflösungszeitraum.....	92
3.6.2.2.3	Begünstigung nur eines Teils der Benutzer durch die Auflösung von Zuschüssen.....	95
3.6.2.2.4	Haushaltsrechtliche Behandlung der Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen .....	97
3.6.2.3	Behandlung von kumulierten Abschreibungserlösen .....	99
3.6.2.3.1	Gebot der kalkulatorischen Berücksichtigung und der Rücklagenzuführung.....	99
3.6.2.3.2	Haushaltsrechtliche Bindungen für die Verwendung von Abschreibungsmehrerlösen .....	106
3.6.2.3.3	Konkrete Einzelheiten bei der Berücksichtigung der Abschreibungsmehrerlöse .....	107
3.6.2.4	Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten und Höhe des Zinssatzes der kalkulatorischen Verzinsung.....	108
3.6.2.5	Abschreibung unter Null .....	112
3.6.2.6	Verlängerung der Nutzungsdauer von Vermögens- gegenständen .....	115

3.6.2.7	Abschreibung unter null und Abschreibung bei verlängerter Nutzungsdauer im doppischen Haushaltsrecht.....	116
3.6.2.8	Außerplanmäßige Abschreibungen, Verkürzung der Nutzungsdauer, frustrierte Aufwendungen.....	118
3.6.2.8.1	Außerplanmäßige Abschreibungen bei Totalausfall im Gebührenrecht .....	120
3.6.2.8.2	Verkürzung der restlichen Nutzungsdauer im Gebührenrecht .....	122
3.6.2.8.3	Frustrierte Aufwendungen.....	123
3.6.3	Kalkulatorische Verzinsung .....	125
3.6.3.1	Kalkulatorische Verzinsung des über Beiträge und Zuschüsse finanzierten Teils des Anlagevermögens .....	126
3.6.3.2	Kalkulatorische Verzinsung von unentgeltlich erworbenem Anlagevermögen.....	129
3.6.3.3	Kalkulatorische Verzinsung von „Ersatzanlagevermögen“ nach Erneuerung.....	130
3.6.3.4	Kosten- und gebührenmindernde Zinseffekte .....	133
3.6.3.4.1	Verzinsung von Abschreibungserlösen .....	134
3.6.3.4.2	Kostensenkender Zinseffekt bei negativer Zinsbasis.....	139
3.6.3.4.3	Abzug der Abschreibungen für die Verzinsung bei Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten.....	148
3.6.4	Behandlung von Kostenüber- und -unterdeckungen .....	149
3.6.4.1	Gebührenrechtliche Merkmale des Über- und Unterdeckungsausgleichs .....	149
3.6.4.2	Doppisch-haushaltsrechtliche Behandlung von Über- und Unterdeckungen.....	155
3.6.5	Periodenfremde Kosten und Erträge.....	156
3.6.5.1	Periodenfremde Kosten .....	156
3.6.5.1.1	Personalnebenkosten, personalbezogene Rückstellungen und ähnliche Lasten.....	157
3.6.5.1.2	Rückstellungen und ähnliche Belastungen aus anlagenbezogenen Nachsorgeverpflichtungen.....	159
3.6.5.1.3	Verzinsungseffekte für Rückstellungen.....	160
3.6.5.1.4	Nachträglich bekannt gewordene oder entstandene pagatorische Kosten.....	162
3.6.5.1.5	Periodenübergreifend veranlasste Kosten .....	164
3.6.5.2	Erträge .....	164
<b>4.</b>	<b>Abgabenrechtliche Determinanten der Aufgaben-</b>	
	<b>delegation</b> .....	168
4.1	Abstrakte Grundsätze .....	168
4.1.1	Ermessensbetätigung bei der zur Aufgabenübertragung führenden Organisationsentscheidung, Regiekostenvergleich .....	169

4.1.2	Verbot der Doppelbelastung .....	173
4.1.3	Pflichten aus Daseinsvorsorgegesichtspunkten .....	174
4.1.4	Vertragliche Abreden zwischen den kommunalen Partnern.....	175
4.2	Veränderter Einrichtungszuschnitt und Effekte auf die Benutzungsgebühren .....	177
4.2.1	Grundsatz: Ermessen .....	178
4.2.2	Ermessensfehlerhafter Zuschnitt von leitungsgebundenen Einrichtungen .....	179
4.2.2.1	Einheitliche öffentliche Einrichtung mit technisch selbständigen Anlagen.....	179
4.2.2.2	Selbständige öffentliche Einrichtungen mit technisch einheitlichen Anlagen .....	182
4.2.2.3	Ausdehnung einer bestehenden öffentlichen Einrichtung .....	184
4.2.3	Fazit .....	185
4.3	Änderungen des Finanzierungssystems.....	186
4.3.1	Kalkulatorischer Zusammenhang zwischen Anschluss- beiträgen und Gebühren .....	186
4.3.2	Reine Gebührenfinanzierung statt Gebühren- und Beitrags- finanzierung .....	187
4.3.2.1	Erstattungslösung .....	189
4.3.2.1.1	Regelungsform für die Einzelheiten der Erstattung.....	189
4.3.2.1.2	Gläubiger des Erstattungsanspruchs.....	190
4.3.2.1.3	Schuldner des Erstattungsanspruchs.....	192
4.3.2.1.4	Höhe des Erstattungsanspruchs .....	193
4.3.2.1.5	Konkreter Regelungsmodus der Erstattung im Einzelfall .....	195
4.3.2.1.5.1	Rücknahme des Beitragsfestsetzungsbescheides nach § 116 LVwG .....	195
4.3.2.1.5.2	Erstattungsbescheid sui generis .....	196
4.3.2.1.5.3	Erlass bzw. Erstattung nach § 227 AO .....	197
4.3.2.1.6	Rechtsschutz.....	198
4.3.2.1.7	Haushaltswirtschaftliche Folgen der Erstattung, Kredit- finanzierung .....	199
4.3.2.2	Kalkulationslösung .....	200
4.3.2.2.1	Kalkulatorisches Vorgehen.....	200
4.3.2.2.2	Abgrenzung der Gruppe der von der Ermäßigung begünstigten Gebührenzahler .....	202
4.3.2.3	Heranziehlösung .....	203
4.3.3	Schleichender Wegfall der Beitragsfinanzierung .....	205
4.3.3.1	Beitragskalkulation bei der räumlichen Ausdehnung der Einrichtung .....	205
4.3.3.2	Keine beitragsfähigen Aufwendungen bei Einrichtungs- ausdehnung in privater Kostenlast.....	207
4.3.3.3	Beitragsfähiger Aufwand trotz Einschaltung Privater .....	209

4.3.4	Beitrags- und Gebührenfinanzierung statt reiner Gebührenfinanzierung .....	212
4.4	Zusammenfassung von bisher unterschiedlich finanzierten Einrichtungen .....	213
4.5	Gebührenfähigkeit von Delegationskosten.....	214
4.6	Vermögensübergang.....	214
4.6.1	Rechtsförmliche Ausgestaltung des Vermögensübergangs.....	216
4.6.2	Wirtschaftliche Ausgestaltung der Übertragung von Anlagevermögen.....	219
4.6.2.1	Verbot der Unterwertveräußerung.....	220
4.6.2.2	Pflicht zur wirtschaftlichen und sparsamen Aufgabenerfüllung .....	220
4.6.2.3	Gebührenrechtliche Anforderungen .....	221
4.6.2.3.1	Zulässige Höhe der Abschreibungsbasis nach Vermögensübertragung.....	222
4.6.2.3.2	Abschreibungsdauer .....	225
4.6.2.3.3	Zulässige Zinsbasis nach Vermögensübertragung.....	225
4.6.2.3.4	Zinssatz.....	226
4.6.2.4	Fazit zum Maßstab für die wirtschaftliche Ausgestaltung der Vermögensübertragung und praktische Folgen.....	227
4.6.3	Behandlung kumulierter Abschreibungserlöse .....	229
<b>5.</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>231</b>
	Stichwortverzeichnis.....	237